

# Der Golem erwacht – im Unterricht, in Schulen und außerschulischen Einrichtungen.

**Vorbereitungszeit:** ca. 2 Stunden.

**Schwierigkeitsgrad/Komplexitätsgrad:** mittlerer Schwierigkeitsgrad

**Alter:** 14+, auch in der Erwachsenenbildung einsetzbar.

Es ist kein spezifisches Vorwissen notwendig, weil Themen und Begriffe geklärt werden.

**Technik/Materialien:** Laptop und Beamer für die Präsentation, Farbdrucker für Zitate und Bilder.

Für die tentative Kreativphase: Knete oder Ton, Pappmaché oder anderes Material, um einen Golem zu formen. Stifte, Papier, Computer und Zeichenprogramme, um einen Golem zu zeichnen.

**Dauer:** ein bis zwei Schulstunden, d.h. zwischen 45 Minuten und 1,5 Stunden.

## Ziele

- Historisch-politische Bildungsarbeit zu jüdischem Leben in Worms im Mittelalter/13. Jahrhundert.
- Vermittlung der Idee des Golems und seines Ursprungs in einer der SchUM-Städte.
- Der Golem in der Kulturgeschichte.
- Auseinandersetzung mit Ideengeschichte.
- Umgang mit Quellen und Bildern.

## Einstieg (ca. 8 Minuten) Variante 1

- Material unter Downloadbereich: Annäherung an den Golem:
- Buchstabensalat, Fotos, Präsentation
- Buchstabensalat mit Wortsuche
- Die Bedeutung von Buchstaben und Zahlen im Hebräischen
  - Die Lerngruppe sucht Begriffe, versucht den Zusammenhang zum vermuteten Thema zu klären.
  - Sie erklären einige der Worte und vermitteln Erkenntnisse über den Zusammenhang von Buchstaben und Zahlenwerten im hebräischen Alphabet.

## Einstieg (ca. 8 Minuten) Variante 2

- Material unter Downloadbereich: Annäherung an den Golem:
- Buchstabensalat, Fotos, Präsentation
- Bild Golem
  - Lerngruppe: Assoziativer Einstieg in drei »Zooms« – von abstrakt bis konkret:
    - Zoom 1: Was könnte sich hinter dem Bild verbergen?
    - Zoom 2: Was seht ihr? Was oder wer kann es sein?
    - Zoom 3: Was ist das für eine Gestalt mit welcher Aufgabe?
  - Sie lösen auf: es ist der Golem – und leiten über zur Präsentation.



**Impuls: Geschichte des Golems als Präsentation (ca. 10 Minuten)**

**Material unter Downloadbereich: Annäherung an den Golem:**

**Buchstabensalat, Fotos, Präsentation**

- Präsentation und dazugehöriger Text.
- Begriffe, die im Glossar erläutert werden, sind farbig unterlegt.
- Der vorgefertigte Text kann der Lerngruppe, je nach Lesekompetenz, auch zur Verfügung gestellt werden.
- Die Präsentation endet in Schritt 1 mit Bild 7; die letzte Folie, »Zurück nach Worms«, wird am Ende der Einheit verwendet/eingeblendet.

**Gruppenarbeit mit Texten und Bildern (15 bis 20 Minuten)**

**Material unter zwei Downloadbereichen:**

**\_Der Golem in Buchstaben und Worten. Zitate und Texte**

**\_Der Golem im Bild...**

- Die Texte und Bilder sind als Karteikarten zum Ausdrucken als Download verfügbar. Entweder als DIN A4 (Bilder) oder je zwei Zitate auf einer DIN A4 Seite (wird an markierter Linie auseinandergeschnitten).
- Texte und Bilder können je nach Lerngruppe ausgewählt, variiert und mit eigenen Materialien ergänzt werden.
- Für jedes Buch, aus dem Zitate entnommen wurden bzw. jedes Thema ist ein eigener Downloadbereich entstanden; zu jedem Autor/Künstler gibt es einen oder mehrere Infolinks.

**Bitte beachten Sie die Quellenangaben und das jeweilige Copyright.**

**Bitte verletzen Sie das Copyright der Texte und Bilder nicht durch unsachgemäße Verbreitung, für die der SchUM-Städte e.V. keine Haftung übernehmen wird.**

Es wird empfohlen, die Texte und Bilder thematisch zusammenzufügen, z.B. der Golem als Frau (Auszüge Helene Wecker, Golem und Dschinn, aus dem Amerikanischen von Anette Grube, © 2013 by Hoffmann und Campe Verlag, Hamburg) und Kunstwerke wie jene von Joshua Abarbanel und Anselm Kiefer. Texte von Gershom Scholem und Bilder der Roboter sind kombinierbar. Oder einfach alles gegen den Strich bürsten und den weiblichen Golem mit Robotern und Klonen kombinieren!

Das Kinderbuch von Mirjam Pressler (Mirjam Pressler, Golem stiller Bruder, © 2007 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel) und die Bilder von Anke Kuhl korrespondieren auf spannende Weise. Die Bilder der Synagoge Prag (Altneuschul) und der Texte von Elie Wiesel (Elie Wiesel, Das Geheimnis des Golem, Herder Verlag, Freiburg 1985) und Issac Bashevis Singer (Isaac Bashevis Singer, Der Golem. Eine Legende, Hanser Verlag, München/Wien 1988) bilden eine harmonische Einheit. Die Texte, die einen Bezug zum Nationalsozialismus haben (u.a. Bodo Schulenburg, Markus und der Golem, Berlin, Hentrich & Hentrich 2014), können mit Kunst, aber auch der Altneuschul in Prag in Verbindung gebracht werden.



Grabstein des  
Rabbi Löw, Prag,  
Wikimedia Commons

Die eingangs formulierten Annäherungen – von Schöpfungsgeist bis Popkultur und Schutz – können der Lerngruppe dabei in selbst formulierten Anregungen als Orientierung bei der Auseinandersetzung mit dem Golem in all seinen Variationen dienen.

**Abschlusspräsentation = jede Lerngruppe umreißt die eigenen Erkenntnisse.**

**Am Ende: Zurück nach Worms (3 Minuten)**

Im Anschluss an die Eindrücke der Lerngruppe wird ein Bogen geschlagen zurück nach Worms.

Die eingangs gezeigte Präsentation enthält dazu ein Slide, ganz am Ende.

### Zusätzlicher kreativer Output

Es wird empfohlen, in einer zweiten Unterrichtsstunde oder im Kunstunterricht die Lerngruppe kreativ werden zu lassen.

- Formt aus Knetmasse einen Golem.
- Zeichnet einen Comic, in dem der Golem auftaucht.
- Macht eine Reportage, denn in eurer Umgebung wurde der Golem gesichtet!
- Spielt eine kleine Szene: ihr habt eben erfahren, dass der Golem wiederkehrt – diskutiert, weshalb jetzt und was soll er tun?

